

Februar 2012
Sonderausgabe

Zeitung der Pfarre Resthof Kontakt



Foto: Holzer

PfarrgemeinderatsWahl 18. März 2012

www.pfarrgemeinderat.at



„Gut, dass es die Pfarre gibt“. Dieses Motto für die kommende Pfarrgemeinderatswahl ist nicht zufällig entstanden. Für

mich ist es eine Antwort auf die aktuelle Diskussion um die Zukunft der Kirche. Schon vor einigen Jahren ist die Diözese Linz einen eigenen Weg gegangen, was die Leitung der Pfarren betrifft. Anders in Deutschland. Dort haben viele Bischöfe eine Zusammenlegung der Pfarren nach der Anzahl der zur Verfügung stehenden Priester durchgeführt. Pfarren wurden aufgelöst, Kirchen geschlossen. Es gab viel Widerstand seitens der Gläubigen gegen die radikale Vorgangsweise. Unsere Diözese hat in ihren pastoralen Leitlinien die Pfarre als den Ort beschrieben, der selber für die pastoralen Entscheidungen verantwortlich ist. Es wurden neue Formen der Leitung geschaffen.

Noch besteht bei uns Einigkeit: Die Pfarre ist der eigentliche Ort, wo sich christliches Leben ereignet und zum Ausdruck kommt. Wir dürfen in unserer Pfarre dankbar sein für das gewachsene Miteinander vieler Christen, die sich in den Bereichen der Liturgie, der Verkündigung, der Caritas und der Gemeinschaft engagieren. Ich wünsche mir eine große Bereitschaft Ja sagen zu einem Engagement im neuen Pfarrgemeinderat, wenn man zur Kandidatur vorgeschlagen wird. Auch wenn es immer wieder Probleme in der Kirche gibt, so möchte ich an das ermutigende Wort von Bischof Maximilian Aichern erinnern, der bei seinem Abschied im Dom sagte: „Lasst euch die Freude am Glauben nicht nehmen“

P. Josef Essl, Pfarrer

Gut, dass es die Pfarre gibt

Die Pfarre ist für viele Menschen einer der wichtigsten „Nahversorger“ für eine sinnvolle Lebensgestaltung – ein Lebensraum und ein Glaubensraum. Die konkrete positive Erfahrung von Pfarre wiegt auch manche schlechte Nachrede von Kirche auf. Die Pfarre wird als Heimat empfunden. Sie ist auch ein Ort, wo die Begegnung mit Gott erfahrbar wird.

Es genügt aber nicht, aus der sicheren Distanz heraus Ideale einzufordern. Es geht um das aktive Mitgestalten in der eigenen Pfarre ohne Berührungsängste. Auch die Laien sind aufgerufen, sich mit ihren jeweiligen Fähigkeiten einzubringen und das Pfarrleben in den großen Veränderungen unserer Zeit mitzugestalten.

Kandidatenfindung

Dieser Ausgabe der Pfarrzeitung ist ein Formular beigelegt, auf dem Sie Personen vorschlagen können, von denen Sie glauben, dass Ihre Mitarbeit im neuen Pfarrgemeinderat gut und wichtig wäre. Sie können beliebig viele Personen vorschlagen. Ihr Vorschlag kann auch von mehreren Personen unterschrieben werden, und zählt damit mehrfach. Für einen gültigen Vorschlag ist laut Wahlordnung der Diözese Linz Ihre Unterschrift erforderlich, um Manipulationen zu verhindern. Ihre Liste mit den Vorschlägen können Sie ab sofort im Briefkasten der Pfarre (direkt neben dem Eingang zum Pfarrzentrum), in eine dafür vorgesehene Box im Foyer der Kirche (vor oder nach dem Sonntagsgottesdienst) oder direkt im Pfarrbüro während der Bürostunden Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr abgeben.

Wahlvorstand

Pfarrer P. Josef Essl, Waltraud Sonnleitner, Gerda Holzer, Ilse Sulzbacher, Hedi Bruckner und Gerhard Bögl wurden vom bestehenden Pfarrgemeinderat in den Wahlvorstand berufen. Dieser Wahlvorstand wird nach Ende der Abgabefrist für die Kandidatenvorschläge

eine Kandidatenliste erstellen. Die Kandidaten werden beim Gottesdienst am 4. März 2012, im Schaukasten und in der nächsten Pfarrzeitung vorgestellt.

Amtliche Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates

Aufgrund ihrer Funktion in der Pfarre sind folgende Personen als amtliche (nicht zu wählende) Mitglieder im nächsten Pfarrgemeinderat vertreten:

P. Josef Essl, Pfarrer

Waltraud Sonnleitner als Pfarrsekretärin

Gerhard Bögl als Wortgottesdienstleiter

Rita Vorderdörfler als Vertreterin der Jugend

Und der künftige Vorsitzende des Finanzausschusses

Aktives und passives Wahlrecht

Das aktive (sie können wählen) und das passive (sie können gewählt werden) Wahlrecht haben alle Katholiken, die in der Pfarre Resthof wohnen oder sich der Pfarre Resthof zugehörig fühlen, auch wenn sie außerhalb des Pfarrgebietes wohnen. Wählbar sind bzw. vorgeschlagen werden können alle Pfarrangehörigen, die vor dem 1. 1. 2012 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Weitere Informationen zur Wahl sowie den offiziellen Stimmzettel erhalten Sie in der nächsten Pfarrzeitung, die am 1. März 2012 erscheint.

Ich ersuche Sie auch im Namen des Wahlvorstandes um Ihre aktive Mithilfe bei der Suche nach Kandidaten.

Waltraud Sonnleitner

Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof
St. Franziskus (Alleininhaber)

Redaktions- und Verlagsanschrift:

Siemensstraße 15, 4400 Steyr

Hersteller: Druckerei Mittermüller KG

Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde
Steyr-Resthof

Homepage:

<http://www.dioezese-linz.at/pfarren/steyr-resthof/>

Unsere Pfarre – eine lebendige Gemeinde

Die Pfarre Resthof ist eine sehr lebendige und rührige Pfarrgemeinde. Es gibt ein vielfältiges Angebot an Gruppen, die auch immer wieder auf der Suche nach neuen, interessierten Mitarbeitern sind.

Die Kinderpastoral

Den Kindern große Aufmerksamkeit und Zuwendung zu schenken ist für die Pfarre sehr wichtig.

Wer mit Kindern umgeht weiß, dass es aufregend, bunt und manchmal auch nervig zugeht.

Wir machen jeden Monat eine spezielle Kinderaktion. z.B. eine Bade- fahrt, einen Bibel - oder Geschichten- abend, eine besondere Adventfeier, einen Sommerausflug, oder jetzt im Jänner ein

Kasperltheater. Irene Wiesinger, Regina Grantl, Claudia Friedl, Elias Grantl und P. Essl gehören zum Team. P.Essl hält wöchentlich auch zwei Ministrantenstunden. Wir nehmen gern Leute auf, die im Team mitmachen.

Redaktionsteam

Das siebenköpfige Redaktionsteam bringt 4mal im Jahr die Pfarrzeitung und manchmal eine Sonderausgabe wie zum Beispiel diese heraus. Das Redaktionsteam ist eine besonders nette Gruppe.

Liturgiekreis

Ca. 15 Laien haben sich gefunden, die bei Gottesdiensten nicht nur Lesung und Fürbitten vortragen, sondern auch mit viel Engagement eigene Ideen und Gedanken einbringen und so mit ihren Texten auf sehr persönliche Art und Weise die Hl. Messen mitgestalten. Seit 2007 gibt es auch 3 Wortgottesdienstleiter, die in Vertretung unseres Herrn Pfarrers ca. einmal im Monat sehr kompetent einen Wortgottesdienst abhalten.

Der Liturgiekreis trifft sich 3x jährlich zur Einteilung der Mitarbeit, und die eingeteilten Personen vor dem jeweiligen Gottesdienst zur Vorbereitung des ausgewählten Themas.

Buffetteam

Das **Buffetteam** spielt im Pfarrleben eine besonders wichtige Rolle. Das Team, unter der Leitung von Rosi Zebenholzer, besteht aus ca. 20 Personen. Es sorgt für die Bewirtung beim sonntäglichen Pfarrcafe und dafür, dass der Pfarrball, das Pfarrfest, das Nachbarschaftsfest, das

Erntedankfest und viele andere Feierlichkeiten zu gelungenen Festen werden. Durch die tatkräftige Arbeit des Buffetteams wird für das leibliche Wohl der Pfarrbesucher gesorgt und die Kommunikation belebt.

Finanzausschuß

Der Finanzausschuß trifft alle wichtigen finanziellen Entscheidungen, die dem Pfarrgemeinderat dann noch zur Durchsicht sowie Beschlussfassung vorgelegt werden müssen. Die letzten Jahre war man vor allem mit der Thematik der Wassereintritte in unserer Kirche und der damit verbundenen Behebung der entstandenen Schäden befaßt.

Zur Abdeckung der großen Ausgaben für den Betrieb des Pfarrzentrums und der Kirche dienen vor allem die Einnahmen aus unseren Festen und Aktionen, wie Pfarrball, Flohmarkt, Palmbuschenbinden, Pfarrfest oder Adventkranzbinden. Sehr wichtig für das finanzielle Überleben ist auch der Kirchenbeitragsanteil der Diözesanfinanzkammer.

Namibiagruppe

Die seit 1992 aktive Namibiagruppe unserer Pfarre ist verantwortlich für den Kontakt zu den Partnergemeinden Wanaheda und Bunya. Diese Gruppe organisiert finanzielle Hilfe durch verschiedene Veranstaltungen, wie Diavorträge, Namibiasonntag mit Afrikabasar, Benefizkonzerte und Fastenwürfelaktion. Unterstützt werden unter anderem Projekte wie eine Suppenküche für Waisenkinder und Bedürftige, Einrichtungen für Kindergärten und Schulen, Jugendaktivitäten sowie Hilfe für Aidswaisen und Aidskranke.

Reisen nach Namibia, aber auch Einladungen von Pfarrgemeindegliedern aus Namibia nach Österreich, halten die Begeisterung und die Freundschaft mit den Partnergemeinden wach.

Besuchsdienst bei älteren Menschen

Mit einem Glückwunschsreiben unseres Herrn Pfarrers und einer kleinen Aufmerksamkeit besuchen wir (4 Frauen der Pfarre) diejenigen

Resthofbewohner(innen), die ihren 70. bzw. 75. Geburtstag feiern, sowie alle Resthofer(innen) ab dem 80. Lebensjahr jährlich. Auf diese Weise finden viele nette Begegnungen statt, die sowohl für die Besuchten als auch für die Besucher eine Bereicherung darstellen.

Jugendpastoral – Firmunterricht

Im Pfarrzentrum gibt es jeden Mittwoch einen „Offenen Jugendbetrieb“, der von

19.00 – 21.00 Uhr geöffnet hat.

Angelika Sunk, Roswitha Prettner, Rita Vorderdörfner und Thomas Wiesinger haben ein offenes Ohr für die Anliegen und Probleme der Jugendlichen.

Junge Menschen aller Nationalitäten und Religionen sind herzlich willkommen und haben die Möglichkeit bei Gesprächen, Dart, Tischfußball usw. sich besser kennen zu lernen.

Firmunterricht

Den Firmbetreuern Rita Vorderdörfner, Gerhard Bögl und Thomas Wiesinger, ist es ein Anliegen, in Gruppenstunden, Taizé-Gebeten und Firmwochenenden den Jugendlichen den Glauben näher zu bringen.

Seniorenrunde

Unter der Leitung von Maria Katzinger treffen sich die Senioren der Pfarre an jedem 3. Donnerstag im Monat zu einem geselligen Beisammensein im Pfarrzentrum, zu einer Exkursion oder bei einem Mostbauern in der Umgebung.

Sparrunde

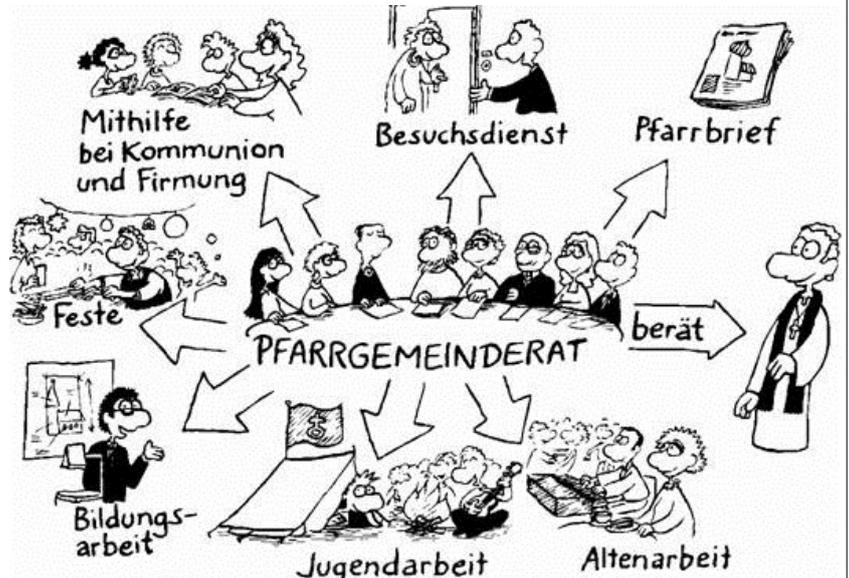
Seit vielen Jahren haben wir die Sparrunde in der Pfarre. Zur Zeit ist Max Riegler der Obmann. Einzahlung ist jeden 2. Sonntag nach dem Gottesdienst, im Sommer gibt es einen Ausflug und als Höhepunkt des Jahres die Auszahlung der Ersparnisse im November mit gutem Essen, Musik und Tombola!

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Pfarrgemeinderat dringend gesucht!

Wir sind ein zukunftsgerichtetes „Unternehmen“ mit weltweiter Verbreitung und einer zweitausendjährigen Tradition. Die Pfarre Steyr-Resthof besteht seit drei Jahrzehnten.

Für die beratende, koordinierende und beschließende Arbeit des Pfarrgemeinderates suchen wir engagierte Christen, Männer und Frauen, Junge und Alte sind gefragt, die in unserer Pfarrgemeinde mitdenken und mitentscheiden.

Wir suchen Menschen, die fünf Jahre die Arbeit der Pfarrgemeinde mitplanen und mittragen. Die gesellschaftliche und kirchlichen Verhältnisse vor Ort mitgestalten, gerne mit anderen Menschen zusammenarbeiten, offen sind für Ideen und Meinungen anderer, kreativ nach neuen Wegen suchen, bereit sind zur Übernahme konkreter Aufgaben.



Wenn Sie daran interessiert sind, in der einen oder anderen Weise das Pfarrleben aktiv mit zu gestalten, dann sind Sie die Richtige der Richtige für uns.

Haben Sie Mut! Es ist keine Schande, sich anzubieten!

Stellen Sie sich als Kandidatin, als Kandidat zur Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012 zur Verfügung!

Kasperltheater

am Sonntag, 29. Jänner 2012

im Pfarrzentrum, 15.00 Uhr

Irene und Sandra haben Freude am Kasperltheater.

Sie spielen ein spannendes Abenteuer mit dem Kasperl für die kleineren Kinder. Ein lustiger Nachmittag in der Faschingszeit im Pfarrzentrum.

Beginn ist um 15.00 Uhr. Eintritt: 2,50



Es gibt gratis einen Faschingskrapfen für alle Kinder!

Pfarrball

am Samstag, 4. Februar 2012

Der traditionelle Pfarrball unserer Pfarre findet am Samstag, 4. Februar 2012 mit Beginn um 20.00 Uhr statt. Musikalisch werden Sie von der Gruppe „CONOS“ unterhalten. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt, es gibt auch wieder eine Tombola.

